

Bundeskanzleramt

z. Hd. Herrn Bundeskanzler Karl Nehammer

Ballhausplatz 2

1010 Wien

Innsbruck, 24.03.22

Offener Brief zum Impfwang

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Karl Nehammer!

Ich erinnere Sie an meine Anfrage nach dem Auskunftsgesetz vom 13.12.21 betreffend der **aktiven CIA-HNaA-Drohnenmordattentatsgemeinschaft** sowie an die **Anfrage vom 17.12.21 und 20.12.21 u. weitere über vorherrschende staatliche Missstände**, die noch alle unbeantwortet sind.

Haben Sie veranlasst, dass das HNaA die Tätigkeiten auf der Abhörstation Königswarte für den aktiven Kriegakteur die CIA einstellt und sich nicht mehr aktiv am illegalen Drohnenmordprogramm beteiligt? Wenn nicht, sind Sie rüchtrittsreif und ein Fall für das Gericht.

Es ist höchst an der Zeit, die **größte Lüge der Menschheitsgeschichte zu demaskieren**, indem der **öffentliche Diskurs/der Dialog, der Wettstreit der Argumente/Fakten/die wissenschaftliche Evidenz** wieder **Einzug in Öffentlichkeit** erhält und die **einseitige** Auswahl der mit vielfach Interessenskonflikten behafteten „**Experten**“ der **Mainstreammedien, die Zensur, die Auslassungen, das Vertuschen, das Verheimlichen, die bewusst geschaffenen Berichterstattungslücken** ein Ende bereitet wird. Die Realität/die Wahrheit wird den Menschen ein für alle Mal die Augen öffnen und aufzeigen, WAS in den Medien, WAS in der Politik und WAS in der Wissenschaft getrieben wurde und wie die Öffentlichkeit **BEWUSST** manipuliert/getäuscht/belogen/betrogen wurde. Die Wahrheit über die **Pseudopandemie** und die **gesundheitlichen Auswirkungen vom ausgerollten 5 G Netz** wird zum Aufschrei führen und die Menschen werden nach **Gerechtigkeit, Ausgleich und Sühne** dürsten um die jahrelangen Einschränkungen und Bevormundungen, die zahlreichen aufgetischten Lügen & Manipulationen sowie die vielen **unnötigen Toten und schweren Verläufe** aber auch die psychischen Schäden, den Bildungsverlust der Kinder, den Verlust von Freundschaften, unnütze Milliarden an Steuergeldverschwendungen u. v. m. **wieder auszugleichen**. Jeder ist für das verantwortlich was er macht, und was er unterlässt, da wir bewusste Wesen mit einem freien Willen sind. Wenn der bestehende Rechtsbankrott hier der ausgleichenden Gerechtigkeit im Wege stehen sollte, wird es mit Sicherheit zu öffentlichen Volkstribunalen mit ehemaligen Richtern und ehemaligen Staatsanwälten kommen und sämtliche Videoeinvornahmen werden der Öffentlichkeit zur Abstimmung über Verantwortung/Schuld zur Verfügung gestellt. Wir werden die experimentellen Menschenversuche mit der mRNA-Gentherapie und dem 5 G Netz stoppen. Allen Beteiligten wird ihr gesamtes Vermögen

entzogen um für die Wiedergutmachung eingesetzt werden zu können, ist zu erwarten. Ausreden wie: ich wusste nicht was ich tat oder das habe ich davon nichts gewusst u. ä., werden vom Volkstribunal hart bestraft werden, ist anzunehmen. Ich feiere ja morgen Mal wieder meinen Geburtstag und am 13.04.22 meine **zehnjährige hauptberufliche gemeinnützige Tätigkeit im aktiven und passiven Widerstand um die Welt zu einer besseren zu machen sowie der Menschheit den Frieden durch Recht schmackhaft zu machen und bereit zu stellen sowie ein System weltweit zu etablieren, welches ALLEN Menschen dient und für Friede, Fairness und Freiheit sorgt sowie der Nachhaltigkeit und Umwelt gerecht wird.** Plan war es in Österreich als weltweites überzeugendes Vorzeigemodell, eines **modernen, schlanken, völlig transparenten und korruptionsdichten Staat mit imperativen Mandaten und ziviler Haftung** zu starten und eine Veränderungswelle (einen Tsunami) zum Guten weltweit auszulösen. Der langjährige herrschende politische Unwille offenkundige staatliche Missstände auszuräumen, wird gebrochen werden, die Macht der Konzerne, wird gebrochen werden, die Steuerflucht der Konzerne und Vermögenden, wird beendet werden, ein internationalen Standards gerechtes Informationsfreiheitsgesetz wird in Österreich eingeführt, die Transparenz im Gesetzwerdungsprozess und im Abstimmverhalten, wird eingeführt und gelebt werden, die völlige Transparenz im Lobbyistenumgang, wird eingeführt und gelebt werden, die Transparenz bei allen staatlichen Fördergeldern wird Centgenau erfolgen, die Transparenz bei allen staatlichen Mediengeldern wird Centgenau erfolgen und es wird KEINE Medienkooperationsverträge mehr geben, die Buchhaltungen der Gebietskörperschaften werden auf doppelten Buchhaltungen umgestellt um endlich Sicherheit und Überblick über unsere Steuergelder und Aktiva zu erhalten, die Transparenz aller Zusatzeinkommen der Abgeordneten wird lückenlos sein, die Erhebung des Verbraucherpreisindex wird den unsichtbaren Kaufkraftverlust künftig verhindern da er einkommensgerecht erhoben werden wird und nicht mehr lückenhaft, manipulativ und verzerrt, die KALTE PROGRESSION wird in der ersten Woche AUSGERÄUMT werden und nicht heiter weiter als bereits jahrelang und mehrmals abgegebenes Wahlversprechen weiterexistieren können, es wird eine relative Steuergerechtigkeit eingeführt werden die ausgleichend gerechterweise zu vielen MilliardenMEHReinnahmen führen wird, es wird eine Erbschaftssteuer auf Erbschaften über eine Million eingeführt werden, das Arbeitslosengeld wird auf 75 % angehoben werden, u. v. v. m. ... und wir werden uns einen **modernen, schlanken, transparenten und korruptionsdichten gläsernen Staat erschaffen!** Genug der Korruption, ja auch genug der Medienkorruption, genug der „Freunderlwirtschaft“, genug des Postenschacherns. Genug der Machtkonzentration! Die Justiz wird von der Politik befreit und NICHT mehr weisungsgebunden sein. Jeder der sinnerfassend lesen kann, Interesse an Politik Wirtschaft, Steuern, Strukturen, Steuergerechtigkeit, Fairness, ... hat, weiß wo offenkundige Missstände schon seit vielen Jahren bestehen und der bisherige Unwille der Politik der Ausräumung im Wege standen und NICHT für Fairness sorgten und von den von unseren Steuergeldern völlig abhängigen Hofberichterstatter dies der Öffentlichkeit so gut wie es ging,

verheimlicht/vertuscht/ausgelassen haben kritisch zu berichten. Alles ist in Schriftform nachprüfbar und dient als Beweis für die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation. Aber es wird sich sehr viel in absehbarer Zeit ändern. Mit Vernunft, Strategie und einen eisernen Willen sowie mit unserer Energie und Zeit werden wir, die Zivilgesellschaft, jetzt dafür sorgen oder Sorge tragen, dass wir die oben beschriebenen Sachen erhalten. Wir haben ein Anrecht darauf! Mit ihnen, oder ohne ihnen, das wird die nahe Zukunft weisen. Und kommen Sie mir nicht mit ich wäre ein Träumer, ein Phantast, ein Realitätsverweigerer. Ich sehe mich als Realisten und ich liebe Fakten und Zahlen und verfüge über sehr umfangreiche in mir abgespeicherte und kognitiv aufrufbare Informationen, da die von mir über 1.500 Sach- und Fachbücher und viele Zehntausende wirtschaftliche Artikel und geopolitische Artikel geistige Spuren (Erinnerungen/Strukturen/Zusammenhänge/Wissen) hinterlassen haben. Wer nicht liest, tut mir leid. Lesen war für mich seit meiner Kindheit und frühen Jugend immer im Mittelpunkt, geriet dann hormonbedingt ein wenig außer Acht, aber mit 22, als ich vom ORF-Chefredakteur ein Hausverbot erhielt, da die Inhalte von der Zeitschrift Foehn mit dem Titel „**Geld regiert**“ von Markus Wilhelm sowie meine Informationen über stattfindende Korruption im Baugewerbe der Öffentlichkeit näher bringen wollte und es dem ORF-Chefredakteur nicht so berichtenswert erschien veranlasste mich damals zur Entscheidung, ab „sofort“ NUR mehr Sach- und Fachbücher zu lesen, um mein Wissen zu vermehren, um meine gewählten Lebensziele erreichen zu können. Und ja, ich bin ein ziemlicher Freak und Freak sein hat mit Leidenschaft zu tun. Ein Lesefreak, ein Weltverbesserer, ein Friedensaktivist, ein politischer Aktivist im offiziellen aktiven und passiven Widerstand, ein Tierrechtsaktivist, ein Umweltaktivist, ein Gutmensch, ein Querdenker, ein Menschenrechtsaktivist, ein Fairnessfan, ein kleiner Gestalter, ein kleiner Stratege, ein beharrlicher Sturkopf, ein Korruptionsbekämpfer, ein Kriegsverbrecher-Hunter (da muss ich noch einiges machen, um dem gerecht zu werden, aber es sind ja noch ein paar Tage ...) , und als Kaufmann ist mir Effizienz, also Zeit, Energie-, Geld- und Ressourcenschonung sehr wichtig, nicht nur privat, das erwarte ich mir auch im Staat. Ein weiterer **Aufschrei in der Zivilgesellschaft** ist zu erwarten, wenn die Österreicher*innen erfahren werden, WAS von uns bezahlte Staatsdiener VERBROCHEN HABEN und derzeit noch immer verbrechen. Eine jahrzehntelange aktive Beteiligung am menschenverachtenden illegalen rechtswidrigen außergerichtlichen feigen hinterhältigen Drohnenmordkollateralschadenterrorprogramm , welches zu 98 % UNSCHULDIGE MENSCHEN ERMORDET, da das Heeresnachrichtenamt mutmaßlich annimmt einen **LIZENZ ZUM TÖTEN** zu besitzen und **ungestraft über dem Gesetz stehen kann und viele Gesetze einfach bricht.** Beteiligung an einem Mordprogramm. Jahrzehntelange alltäglichen Verfassungsbruch. Veruntreuung von Millionen Steuergelder im Jahr für diesen Verfassungsbruch. Für Österreich schädliche Spionage! Amtsmissbrauch! US-Spionage ist dem HNAA wichtiger als unsere SICHERHEIT, da wir durch die aktive Lieferung der Metadaten, die als Zielortungsdaten und Analysedaten von der CIA Verwendung finden eine MITVERANTWORTUNG für die zahlreichen unschuldigen Ermordeten haben und in den Hass

getriebenen radikalisierte Drohnenmordopferhinterbliebenen und Terrorgruppen UNS dafür verantwortlich machen können und dies durch einen Vergeltungsterroranschlag, also einen Racheanschlag verüben könnten! Allein das, wird allen Österreichern die Augen ganz weit öffnen und aufzeigen was die Medien jahrelang bewusst verheimlicht und dadurch unterstützt haben und die Machtpolitiker bewusst dieses Verbrechen an der Menschheit unterstützt und ermöglicht haben. Regierungskriminalität und Staatsterror wird sehr hart bestraft werden, ganz sicher! Es gäbe noch viel mitzuteilen, aber ich möchte ja niemanden überfordern.



**14 Großflugzeuge mit militärischer Ausrüstung
aus dem Westen landen im Durchschnitt pro Tag
in der Ukraine.** <https://www.berliner-zeitung.de/news/diskret-und-schnell-westliche-waffenlieferungen-fuer-die-ukraine-li.215439>

**Ihr liefert der Ukraine weiter heiter
Waffen & Munition und wollt den
Krieg verlängern?**



**WER WAFFEN LIEFERT WILL
KEINEN FRIEDEN, SONDERN
UNTERSTÜTZT DEN KRIEG!**

**DIE NATO-STAATEN
LIEFERN WAFFEN &
MUNITION OHNE ENDE!**

**WILL DIE NATO EINEN
3. WELTKRIEG MIT
EINER ATOMMACHT
RISKIEREN???!!!!**

Wie die NATO seit langer Zeit bereits die Ukraine mit Waffen & Munition versorgen und viele weitere Staaten jetzt aktiv mitmachen und in ein Krisengebiet Waffen liefern

- USA liefert schon lange Waffen & Munition, sowie militärische Berater u. Ausbildner
- England liefert auch schon lange Waffen
- Belgien
- Canada
- Tschechien
- Frankreich
- Deutschland
- Finnland
- Italien
- Kroatien
- Norwegen
- Slowenien
- Estland
- Portugal
- Rumänien
- Schweden
- Dänemark
- Griechenland
- Niederlande
- Spanien
- Polen
- die EU will Kampffjets liefern u. v. m.

**FRIEDE DURCH
RECHT IST
zu empfehlen um
endlich eine
Abschreckung aller
Kriegsakteure ink.
aller
Kriegsverbrecher zu
erreichen!
Auch der NATO-
KRIEGSVREBRECHER!**



[Wissenschaft](#)

So schaden Politiker und Medien unserer Gesundheit

24. März 2022 von [Dr. Peter F. Mayer](#)

In Österreich und Deutschland werden wie sonst nirgends auf der Welt FFP2 Masken verlangt. In Österreich ist weltweit als erstes Land die allgemeine Impfpflicht für alle ab 18 bereits Gesetz und in Deutschland kommt sie wohl demnächst. In Österreich wird wie verrückt getestet, das Land ist lahmgelegt weil über 6% der Bevölkerung im Hausarrest sind, obwohl über 90% davon gesund sind. In Deutschland geht laut aktualisiertem IfSG das Kindertesten auch im Sommer weiter.

Rundherum machen alle Länder auf und schaffen entweder die Maßnahmen komplett oder schrittweise ab. Österreich vollzieht dagegen gerade mit dem dritten Gesundheitsminister eine Kehrtwende mit neuerlicher erweiterter Maskenpflicht. Deutschland hat Lauterbach und Drosten, also Katastrophe pur – mehr kann man dazu nicht mehr sagen.

Zur Illustration der Situation reicht der [Lagebericht](#) der Vorarlberger Landeskrankenhäuser:



Lagebericht Covid-19, Stand 23. März 2022

Gestern wurden 21 an COVID-19-erkrankte Personen in den Spitälern aufgenommen, 23 COVID-19-Patienten wurden aus dem Krankenhaus entlassen.

In den Spitälern Vorarlbergs ist gestern niemand im Zusammenhang mit dem Virus verstorben.

Zurzeit werden insgesamt 96 COVID-19-Patienten stationär betreut, davon sind 27 nicht vollimmunisiert. – Rund 80% der COVID-19-Patienten werden derzeit wegen einer anderen Erkrankung in den Spitälern behandelt, die Corona-Erkrankung

ist die Nebendiagnose.

3 COVID-19-Patienten müssen momentan auf der Intensivstation behandelt werden, alle 3 Patienten sind vollimmunisiert. Neben den COVID-19-Intensivpatient:innen werden auch 23 Nicht-COVID-19-Patienten intensivmedizinisch betreut. Aktuell sind damit – bei Einschränkung des Regelbetriebes – noch 42 Intensivbetten für alle Patientengruppen verfügbar.

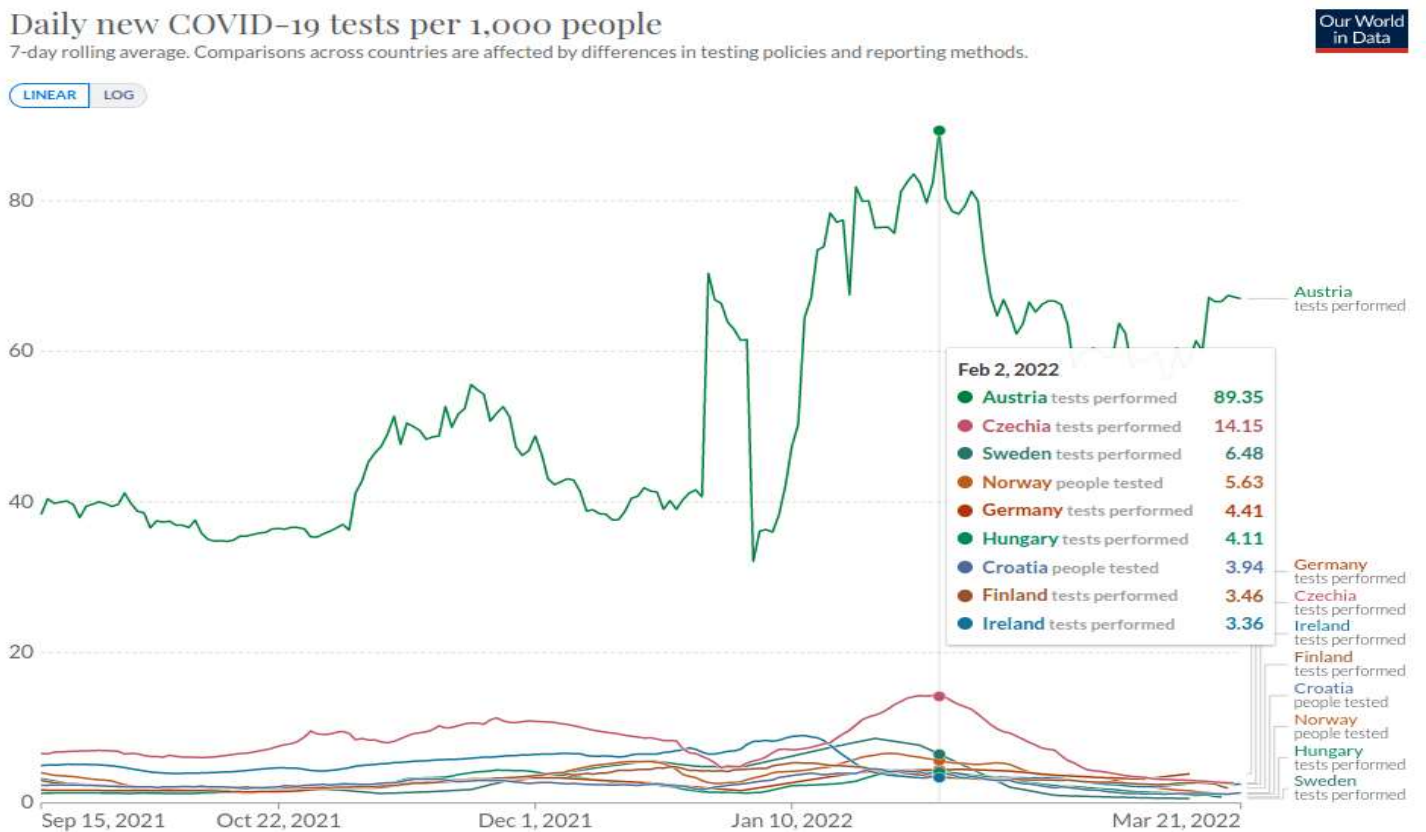
Von den rund 6.000 Mitarbeitenden der Vorarlberger Krankenhäuser sind zurzeit 381 Mitarbeitende Corona-positiv getestet, 9 Mitarbeitende sind in Quarantäne. Das heißt, es können insgesamt 390 Mitarbeitende - Corona-bedingt - nicht arbeiten, das sind ca. 6,5 % der Beschäftigten.

Die Eckpunkte sind:

- **100% der Intensivpatienten sind „vollimmunisiert“** – genau, die Impfung ist „wirksam und sicher“.
- **72% der Spitalspatienten sind „vollimmunisiert“**, aber nur 68% der Bevölkerung
- **80% haben Covid als Nebendiagnose**
- 6,5% oder 390 von 6000 der Beschäftigten sind im Hausarrest wegen positiver Tests.

Politik und die sie befeuernden Panik-Medien legen Österreich lahm – ohne Sinn und Verstand.

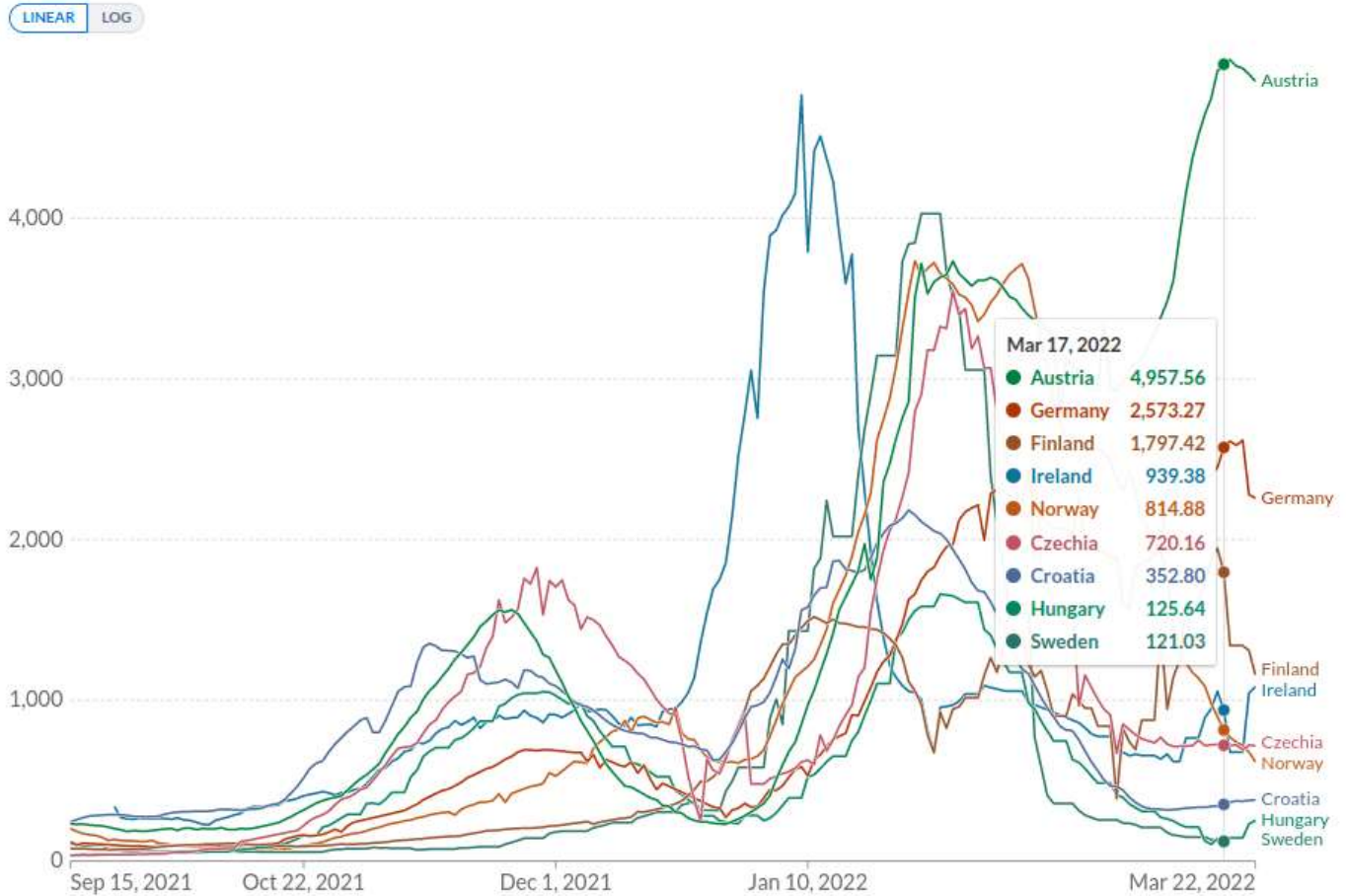
Hier die Absurdität als Grafik. Zunächst wer wie viel testet:



Das produziert eben die 6 bis 6,5% der positiven Tests und Quarantäne Bescheide. Dementsprechend schauen die „Fälle“, das heißt die positiven Testergebnisse aus:

Daily new confirmed COVID-19 cases per million people

7-day rolling average. Due to limited testing, the number of confirmed cases is lower than the true number of infections.



Wer gar nicht, oder nur Personen mit Symptomen testet, Masken abgeschafft hat und alle Maßnahmen gestoppt hat, hat keinerlei Probleme mehr.

Maßnahmen, Stress und Panik machen krank

Die Medien schüren weiter Panik, weil es so viele „Fälle“ gibt. Ja klar, wer viel testet produziert viele „Fälle“. In den meisten Ländern werden nur mehr Personen mit Krankheitssymptomen getestet und da auch nicht alle. Die ständigen Änderungen, alle drei Tage neue Verordnungen präsentieren, erzeugen Stress bei den Menschen und Stress macht krank.

In Österreich sind die Menschen deshalb anfälliger als zum Beispiel in Schweden. Denn da mussten nie Masken getragen werden. Und Masken tragen schadet der Gesundheit. Sie halten keine Viren ab, aber Pollen, Staub und andere Bestandteile der Luft, die unser Immunsystem sonst ständig trainieren. Und sie reduzieren den Sauerstoffpartialdruck im Blut, was jedenfalls langfristig negative Folgen für die Gesundheit hat.

Die Medien verbreiten Panik, indem sie ständig behaupten, dass neue Varianten gefährlich sind, dass die Zahlen steigen, dass die Spitäler ausgelastet sind (was sie nicht sind – siehe oben), dass die Ungeimpften eine Gefahr sind und dass die Geimpften geschützt sind, was sie aber nicht sind.

Und tatsächlich macht diese ständige Panikmache die Menschen krank, messbar für alle, die sich mit Biochemie auskennen, also nur ein kleiner Teil der Ärzte und niemand in der Ärztekammer. Angst, Panik und dauernder Stress machen krank – das ist eine schon lange etablierte Erkenntnis der Psychoneuroimmunologie und der Biochemie. Die Auswirkungen von Stress sind messbar mit Methoden der Naturwissenschaft.

In einem lesenswerten [Artikel auf Respekt.Plus](#) analysiert Prof. Christian Schubert die Pandemie, das Ansteckungsrisiko und unsere Abwehrkräfte aus biologischer, psychologischer, sozialer und immunologischer Sicht. Wenig überraschend hängen die Bereiche eng zusammen.

Für mich ist das einer der wichtigsten Absätze in dem Artikel:

„Aus biopsychosozialer Perspektive spielt die Psyche des Menschen beim Infektions- und Erkrankungsrisiko eine zentrale Rolle. Ein psychologischer Aspekt, der über das Infektions-/Erkrankungsrisiko und damit die Entstehung einer Pandemie mitentscheidet, ist das sogenannte **Verhaltensimmunsystem** („behavioral immune system“). Das Konzept des Verhaltensimmunsystems geht davon aus, dass Menschen bei der Abwehr von Erregern nicht nur dann immunologisch aktiv sind, wenn ein unmittelbarer körperlicher Kontakt mit der Mikrobe stattfindet, also stofflich-biologisch, sondern auch in nicht-stofflicher psychosozialer Form, indem eine Person eine infizierte Person als infiziert erkennt (z.B. weil sie niest, krank aussieht), sich vor ihr ekelt oder Angst empfindet und Abstand nimmt, sich also mit psychosozialen Mitteln gegenüber der Gefahr, sich anzustecken, schützt. Dabei greifen biologische und psychologisch/psychosoziale Abwehrmechanismen untrennbar ineinander. Betrachtet man beispielsweise ein Foto mit einer sichtlich

erkrankten Person, steigt beim Betrachter die Interleukin (IL)-6-Konzentration an (Schubert 2017).“

Psychische und soziale Faktoren lösen also eine messbare biochemische Reaktion aus. Das passt zwar nicht in das mechanistische Bild der Schulmedizin (mechanistisch im Sinne von „Motor wird heiß, also Öl nachfüllen“), aber es ist eine Weisheit, die schon die Römer mit „mens sano in corpore sano“ umschrieben haben, weil sie die ganzheitlich angelegte griechische Medizintradition seit Hippokrates verstanden hatten.

Interleukine regulieren übrigens die Entzündungsreaktion des Organismus. IL-6 kommt durch die Art seiner komplexen Regelung und Funktionen in dem Orchester der anderen Zytokine und Zellen u. a. eine Schlüsselstellung in dem Übergang von Mechanismen der angeborenen Immunität hin zu Mechanismen der erworbenen Immunität innerhalb des Entzündungsprozesses zu.

Und Schubert beschreibt noch weitere biochemisch messbare Reaktionen auf psychische und soziale Prozesse:

„Dass eine Person den Anschein einer Infektion bzw. Erkrankung macht, also anderen signalisiert, auf Abstand zu gehen, kann immunoneuropsychologisch begründet werden. Im Fall einer Infektion überqueren pro-inflammatorische Zytokine (z.B. IL-1 β , IL-6, TNF- α) die Blut-Hirn-Schranke und triggern im Gehirn eine Reihe von neurovegetativen (u.a. Erschöpfung, Appetitlosigkeit) und -psychiatrischen (u.a. Gereiztheit, sozialer Rückzug) Symptomen („sickness behavior“). Dies dient dazu, Erleben und Verhalten des Infizierten so zu regulieren, dass einerseits Energie für den Abwehrprozess eingespart werden kann und andererseits dem Gegenüber verbal („ich fühle mich krank“) und nonverbal (jemand sieht krank aus) signalisiert werden kann, dass man infiziert ist (Schubert 2017).“

Stress erhöht das Erkrankungsrisiko. Schubert dazu:

*„Beispielweise konnte gezeigt werden, dass die Wahrscheinlichkeit, sich nach Gabe von Nasentropfen, die eines von 5 Viren (Rhinovirus-Typen 2, 9, 14; Syncytialvirus; Coronavirus Typ 229E) enthielten, zu infizieren und zu erkranken, mit dem vorab berichteten **chronischen Stress der betroffenen Personen linear zunahm.** Weiterhin wurde nachgewiesen, dass das Ausmaß der unterschiedlichen Personen(gruppen), mit denen man in den letzten 2 Wochen Kontakt*

hatte (soziale Diversität), das Risiko deutlich verringerte, an einer Erkältung zu erkranken (Cohen 2020).“

Ich möchte betonen, dass all diese Reaktionen biochemisch messbar sind, also exakte Naturwissenschaften sind und nicht irgendwelche doppelblinden Vergleichsstudien, wo nachher irgendetwas möglicherweise korreliert, wie man es in Medizinstudien häufig lesen kann. Nein, Signalisierungen im Immunsystem sind als biochemische Prozesse messbar zum Beispiel über Interleukine oder Tumornekrosefaktor (TNF- α , ein multifunktionaler Signalstoff des Immunsystems, der bei lokalen und systemischen Entzündungen beteiligt ist).

Ein weiterer Faktor, der dazu kommt, ist die **verordnete Bewegungsarmut**. Eine **JAMA Studie** zeigt eine signifikante Gewichtszunahme bei Jugendlichen, insbesondere bei den jüngsten Kindern durch Schulschließungen und Lockdown.

Viele Studien haben gezeigt, dass **Übergewicht und Adipositas** (BMI > 30) zu schwereren Erkrankungen führt. Bei 70% der Todesfälle war Adipositas der wichtigste Faktor. Und **Übergewichtige sind noch dazu Superspreader**.

Es ist also eine ganze Palette von Ursachen in den Maßnahmen, die die Abwehrkräfte des Körpers schwächen. Man hat fast den Eindruck, dass die **Menschen gezielt anfälliger für Infektion und Krankheiten gemacht werden.**

Was in Österreich noch dazu kommt ist die **Inkompetenz und Unfähigkeit der Regierungsmitglieder**. Sebastian Kurz wählte seine Mannschaft nach dem Gesichtspunkt aus, dass ihn niemand gefährden und **intellektuell übertrumpfen durfte. Und das hat die Latte sehr niedrig gelegt**. Aus den Expertenstäben wurden **alle kompetenten Leute mit Wissen und eigener Meinung vertrieben**. Übrig blieben wissenschaftlich **drittklassige Jasager, die keine Hemmungen haben nach der Pfeife von Pharma zu tanzen.**

Flo Leuwer

"Die **wichtigsten Ressourcen sind Lebenszeit und Aufmerksamkeit**. Geld oder Materielles sind unwichtiger, denn beides können Menschen aus dem Nichts neu schaffen. Die auf etwas aufmerksam gerichtete Lebenszeit ist nicht erneuerbar."

- Dr. Heiko Schöning

Wenn man jetzt mal die Wirtschafts- oder Finanzwelt als Maßstab nimmt, ist es ja so, dass etwas was es nur selten gibt sehr teuer ist, während etwas, dass es im Überfluss gibt billig ist.

Lebenszeit zb. ist begrenzt, also selten, und somit sollte sie uns sehr viel wert sein. Der Mensch selber geht damit aber meist ziemlich wertlos um. So als wäre sie endlos. Und das wundert mich immer.

Denn wenn die Menschen zb. auch im Jahr 2022 immer noch 40h in der Woche arbeiten WOLLEN, obwohl es auch mit 20h ginge, oder wenn sie **pro Tag im Schnitt mit 6.000 Werbebotschaften** konfrontiert werden, dann scheint das viel Menschen nicht zu stören.

Bei diesen 2 Beispielen hat das eine dann auch zwangsläufig mit dem anderen zu tun.

Und diese **fehlgeleitete Aufmerksamkeit** wird dann von anderen Menschen aber benutzt. Aus Sicht der Menschen die uns regieren ist das ein guter **Schachzug. Denn genau über diese Aufmerksamkeit steuern sie uns: Unser Denken und unser Verhalten.**

Und wenn wir das ändern wollen, sollten wir aufhören den falschen Menschen zuzuhören, oder die falschen Medien zu lesen, oder die falschen Parteien zu wählen.

Denn die machen nur dass was sie immer schon gemacht haben: **Unsere Lebenszeit für ihre Zwecke zu benutzen.**





https://www.focus.de/gesundheit/bitte-helft-uns-impf-nebenwirkungen-unterschaetzt-betroffene-fuehlen-sich-im-stich-gelassen_id_72513862.html?fbc=facebook-focus-online-panorama&ts=202203231623&cid=23032022

„Bitte helft uns!“

Impf-Nebenwirkungen unterschätzt? Betroffene fühlen sich im Stich gelassen



Mittwoch, 23.03.2022,

Covid-19-Impfstoffe gelten als sicher und wirksam. Dennoch leidet eine Minderheit nach der Impfung an zum Teil schwerwiegenden Nebenwirkungen. Ärzte und Wissenschaftler befürchten eine Untererfassung der Fälle durch das Paul-Ehrlich-Institut. Ein MDR-Bericht lässt Betroffene zu Wort kommen.

Impfnebenwirkungen nach einer Covid-19-Impfung – sie sind sehr selten, aber oft schwerwiegend. Betroffene fühlen sich mit ihren Beschwerden häufig allein gelassen. Denn da es sich um neuartige Impfstoffe handelt, sind auch die Erfahrungen, was die Behandlung von solchen Impfschäden angeht, noch sehr begrenzt.

Der MDR hat in zwei kurzen Filmen Betroffene, Ärzte und Forschende zu Wort kommen lassen. Sie zeigen die Ängste und Sorgen von Menschen, die seit der Corona-Impfung unter den unterschiedlichsten Nebenwirkungen leiden. Sie alle wünschen sich vor allem eines: eine Anlaufstelle für ihre Probleme. Sie möchten ernst genommen werden und sie suchen nach Hilfe für ihre Beschwerden.

Muskelzuckungen, Taubheitsgefühle, Herzrhythmusstörungen als Nebenwirkungen

Die 31-jährige Lehrerin Vera Rieder leidet seit ihrer Corona-Impfung an heftigen Nebenwirkungen. In der MDR-Sendung "Umschau" schildert sie ihre Erlebnisse. Nach ihrer ersten Impfung im Oktober vergangenen Jahres bekam sie einen Hautausschlag mit Beulen. Muskelzuckungen und Taubheitsgefühle schlossen sich an. Ihre Hand entwickelte eine Spastik und sie hatte heftige Herzrhythmusstörungen.

"Dass das Herz nur noch 30-mal in der Minute geschlagen hat, dass es dann im nächsten Moment ins andere Extrem übergegangen ist, bis zu 170-mal – also einfach massive Pulsschwankungen, dass das Herz sich richtig zusammengekrampft hat – und das ging nicht nur über Stunden, das ging wirklich über ganz viele Wochen. Und man bekommt keine wirkliche Erklärung für diese Symptome. Und das macht einem wirklich Angst."

Die Lehrerin ist mehrmals im Krankenhaus, sucht mehrere Ärzte auf. Doch seit fünf Monaten ist sie arbeitsunfähig, Diagnose: Impfkomplicationen. Die 31-Jährige meldet ihre Nebenwirkungen dem zuständigen Paul-Ehrlich-Institut, bekommt jedoch nur Standardantworten. Ihr Eindruck: Niemand interessiert sich für ihre Beschwerden.

Ein gesellschaftliches Tabu

"Die Betroffenen werden somit alleine gelassen, man hat diese gesundheitlichen Probleme, man ist hilflos, weil man eine recht unerforschte Reaktion hat, womit einfach auch viele Ärzte überfordert sind und dann kommt noch für uns Betroffene hinzu, dass es ein gesellschaftliches Tabu-Thema ist", sagt sie.

- **Mehr zum Thema: [PUSH - Debatte um „Underreporting“ - Mehr Impf-Nebenwirkungen als bekannt? Krankenkassen-Daten sorgen für Diskussionen](#)**

Im Internet findet die Lehrerin viele weitere Menschen, die von starken Nebenwirkungen betroffen sind. Sie schildern teilweise identische Komplikationen. Auch sie vermissen eine Anlaufstelle für ihre Beschwerden.

Vera Rieder sucht nach Antworten. Sie bezahlt 200 Euro für eine große Blutuntersuchung. Das Ergebnis: Sie hat sogenannte Autoantikörper im Blut, die das körpereigene Gewebe angreifen.

Autoantikörper werden häufig auch bei Long-Covid-Patienten festgestellt. Marion Bimmler, die in [Berlin](#) ein Forschungslabor leitet, kommt im MDR-Beitrag zu Wort. Sie hat Autoantikörper bei 300 Patienten nach einer Covid-19-Impfung nachgewiesen. Die Betroffenen waren schwer krank, weshalb sie die zuständigen Behörden informierte.

“Diese Patienten haben doch alles richtig gemacht”

“Ob es das Paul-Ehrlich-Institut war, ob es die Ständige Impfkommission war und Herr Lauterbach, usw. – Sie kriegen, sobald Sie das Wort ‘Impfung’ erwähnen, von niemandem ein Wort. Wobei wir doch gar keine Impfgegner hier sind, sondern im Normalfall die Impfung befürworten. Und diese Patienten haben sich doch impfen lassen. Sie haben alles gemacht: Sie haben das Gesundheitswesen schützen wollen, sie haben sich selbst schützen wollen und ihre Angehörigen. Und sie kriegen von niemandem eine Antwort. Und das ist mir in meinem langen Arbeitsleben – und das ist wirklich schon lang – noch nie passiert.”

Auf Anfrage des MDR beim Paul-Ehrlich-Institut antwortet dieses, das man bisher kein Risiko-Signal, also kein gehäuftes Auftreten in Zusammenhang mit der Impfung, erkennen könne.

Doch viele Ärzte vermuten, dass es eine deutliche Untererfassung der Nebenwirkungen beim Paul-Ehrlich-Institut geben könnte. Denn für die Meldung einer Impf-Nebenwirkung gibt es unterschiedliche Hürden. Zum Beispiel beklagen Mediziner, dass die Meldung kompliziert und zeitaufwendig sei.

Keine Antwort vom Paul-Ehrlich-Institut

Dr. Erich Freisleben hat sich in einem Video öffentlich zu Impfnebenwirkungen geäußert. Was dann folgte, überforderte den Allgemeinmediziner. Seine Praxis wurde von Patienten aus dem gesamten Bundesgebiet regelrecht überrollt. Er vermutet, dass es eine starke Untererfassung von Impfkomplicationen gibt. Denn seine Erfahrungen zeigen, dass Nebenwirkungen nach einer Corona-Impfung von Kollegen häufig nicht ernst genommen werden. Zudem sei der Zeitaufwand für die Meldung

enorm. Für fünf Patienten habe er vier Stunden gebraucht. Inzwischen habe er eine Kollegin abgestellt, die diese Meldungen für ihn übernimmt.

Dem MDR sagte er, dass er inzwischen 86 Fälle dokumentiert habe – eine Reaktion vom Paul-Ehrlich-Institut habe er aber nicht bekommen.

“Ich habe den Eindruck, dass das Impf-Thema dermaßen emotional aufgeladen ist, dass man sich nicht traut, irgendetwas zu sagen, was vielleicht als Schwäche oder als Problem in diesem Zusammenhang im Raum steht, um nicht in eine bestimmte Kategorie eingeordnet zu werden. Und das finde ich, darf nicht sein. Wir sind ein wissenschaftsbasiertes und -orientiertes Land und wir können nicht nach Glaubensrichtungen gehen und sagen, ich glaube an die Impfung, oder ich glaube nicht – sondern wir müssen alles tun, um wissenschaftlich wirklich die Wahrheiten und die Kernpunkte herauszufinden”, sagte Freisleben in der MDR-Sendung.

Auch Professor Harald Matthes, ärztlicher Leiter des Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe und Stiftungsprofessor am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité – Universitätsmedizin Berlin, geht von einer Untererfassung der Impfnebenwirkungen aus. Matthes leitet die Impfsurv-Studie zu Impfnebenwirkungen an der Charité. Dem MDR sagte er:

“Man muss davon ausgehen, dass im Paul-Ehrlich-Institut eine Untererfassung vorliegt, weil wir in unserem Register höhere Zahlen haben. Und wenn wir unsere Zahlen und Daten vergleichen mit skandinavischen, mit [kanadischen](#) und [israelischen](#) Daten, dann kommen wir etwas auf die gleichen Daten, das heißt, der Vergleich lässt den Schluss zu, dass wir hier in Deutschland eine Untererfassung durch das Paul-Ehrlich-Institut haben.”

“Schaut hin! Helft uns!”

Für die Betroffenen ist es eine unerträgliche Situation. Sie wollen ernst genommen werden, sie suchen nach Hilfe für ihre gesundheitlichen Probleme – doch oft werden sie von Arzt zu Arzt, von Klinik zu Klinik geschickt – ohne Erfolg.

Auch wenn es darum geht, für ihre Schäden nach einer Corona-Schutzimpfung entschädigt zu werden, sind die Hürden extrem hoch. Denn Impfschäden werden nur anerkannt, wenn die Symptome noch sechs Monate nach der Impfung anhalten. Und auch dann sind die Chancen schlecht – die meisten Anträge werden abgelehnt, wie der Anwalt Joachim Cäsar-Preller erklärt. Er vertritt mehrere impfgeschädigte Klienten.

“Es wird so gut wie alles abgelehnt, alles von sich gewiesen – und das passt so gar nicht dazu, dass man doch zum Impfen immer wieder auffordert und auch Druck erzeugt – aber man muss sich eben auch den Menschen annehmen, die leider mit den Nebenwirkungen zu kämpfen haben”, sagte er dem MDR.

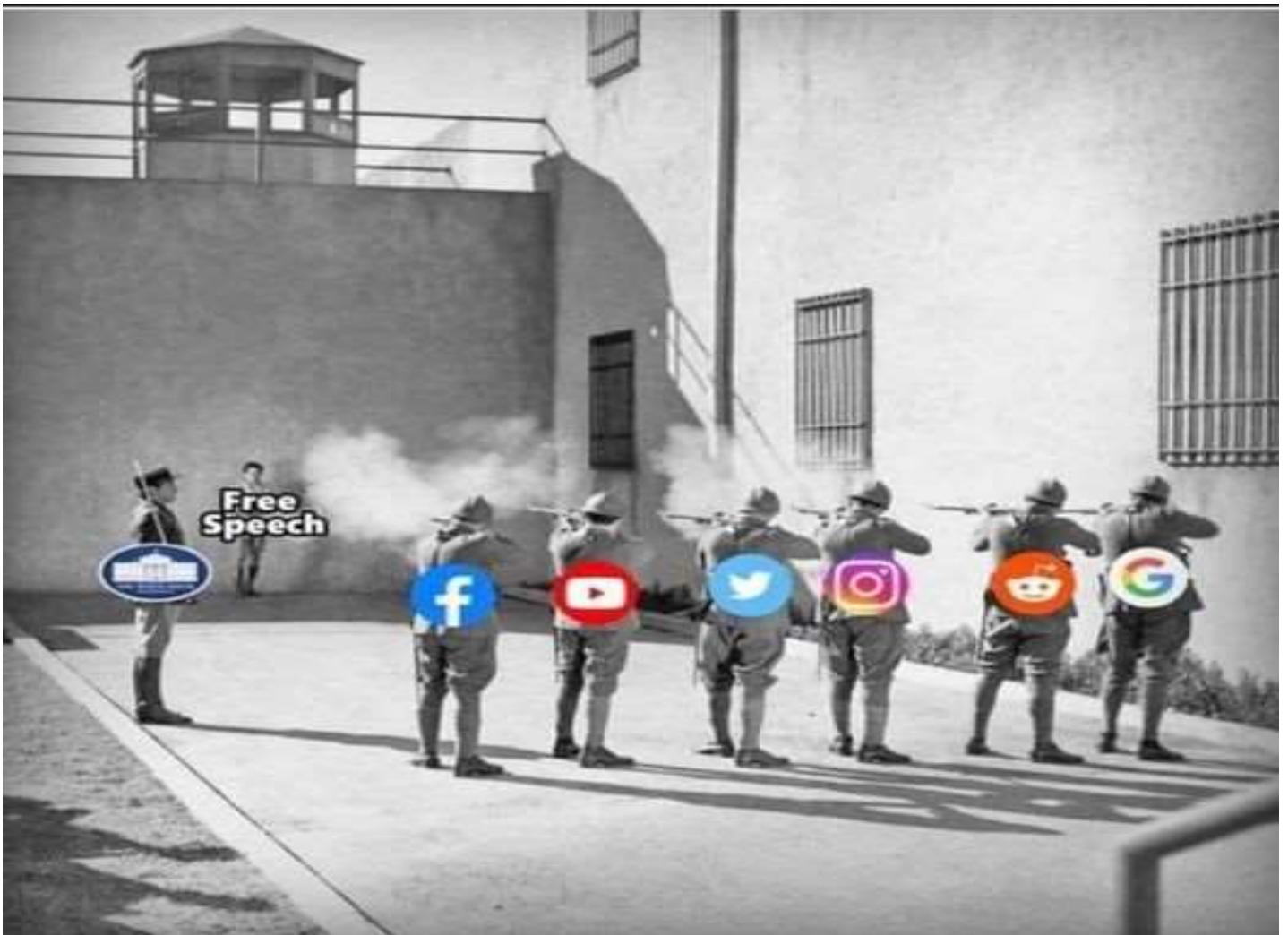
Genau das ist es, was viele vermissen: Zwar sind die verfügbaren Corona-Impfstoffe für die allermeisten Menschen gut verträglich. Doch die wenigen, die nach der Impfung mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen haben, sollten nicht allein gelassen werden.

Das wünscht sich auch Stefanie Wietersheim. Die 51-Jährige leidet seit ihrer dritten Impfung unter massiven gesundheitlichen Einschränkungen. Vor der Booster-Impfung war sie vollkommen gesund – das weiß sie so genau, weil sie sich in Vorbereitung auf [einen Marathon](#) kurz vorher medizinisch durchchecken ließ. Jetzt kann Wietersheim kaum selbstständig laufen, zeitweise war sie sogar auf einen Rollstuhl angewiesen. Sie sagt:

“Die Impfung hat natürlich wahnsinnig viele Leben gerettet, das ist ja vollkommen klar. Aber genauso muss man sehen: Wir haben eine Minderheit, die wird sehr krank, warum auch immer. Das ist schon unangenehm und ich kann nur an die politisch Verantwortlichen appellieren: Schaut hin! Helft uns!”

Nebenwirkungen nach der Impfung: Wann braucht man ärztliche Hilfe?

spot on news Nebenwirkungen nach der Impfung: Wann braucht man ärztliche Hilfe?



US-Präsident Biden: "Es wird eine neue Weltordnung geben"

22 Mär. 2022 13:05 Uhr



Während einer Rede am Montag in Washington machte US-Präsident Joe Biden eine Äußerung, die im Anschluss für viele Spekulationen sorgte. Es werde eine "neue Weltordnung geben, und die Vereinigten Staaten müssten diese anführen", so der 46. Präsident der USA.

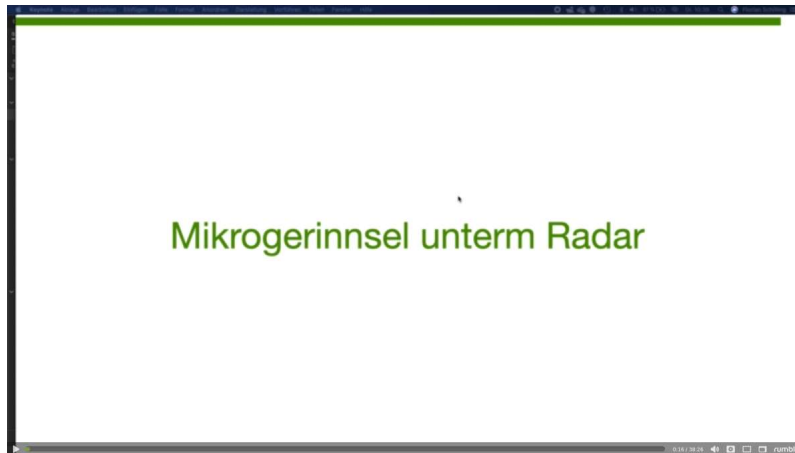


US-Präsident Joe Biden während seiner Rede auf dem vierteljährlichen CEO-Treffen des Business Roundtable in Washington, DC, 21. März 2022.



"Glücklicherweise werden manche mit einem spirituellen Immunsystem geboren, das früher oder später der illusorischen Weltanschauung, die ihnen von Geburt an durch soziale Konditionierung aufgepfropft wurde, eine Absage erteilt. Sie beginnen zu spüren, dass etwas nicht stimmt und suchen nach Antworten. Inneres Wissen und anomale äußere Erfahrungen zeigen ihnen eine Seite der Realität, die andere nicht wahrnehmen, und so beginnt ihre Reise des Erwachens. Jeder Schritt auf der Reise wird getan, indem man dem Herzen folgt, statt der Menge zu folgen und indem man sich für Kenntnis und nicht für die Schleier der Ignoranz entscheidet."

Henri Bergson



[Wissenschaft](#)

Spike und Gerinnung: Es ist schlimmer als gedacht

23. März 2022 von [Florian Schilling](#)

Anfangs galten Gerinnsel im Anschluss an die Impfung als Verschwörungstheorie, schlicht weil in den Zulassungsstudien der Hersteller offiziell keine aufgetreten waren. Dass die Zulassung radikal verkürzt wurde, die Studienteilnehmer zu wenige, zu jung und gesund statt älter und vorerkrankt waren – geschenkt. Ebenso wie die Tatsache, dass die Hersteller in den Studien gar keine Gerinnungsparameter gemessen haben.

Wenig überraschend: Wer nicht nach einem Problem sucht, wird auch keines finden. Realistisch diskutiert wurde das Phänomen erst, als im Anschluss an Impfungen mit **AstraZeneca** **Gerinnsel auftraten**, die im natürlichen Vorkommen so extrem selten sind, dass man sich nicht mehr auf „Hintergrund-Aktivität“ berufen konnte. Die **Sinusvenenthrombose** wurde als Impfkomplication anerkannt, AstraZeneca hatte seinen schlechten Ruf weg und (fast) alle waren froh, den **sichereren Stoff von Pfizer bzw. Moderna** zu bekommen.

Aufmerksamen Medizinern fiel es aber auch hier recht schnell auf, dass Symptome auftraten, die mit **Mikrozirkulationsstörungen** erklärt werden konnten – und die Patienten häufig erhöhte D-Dimere aufwiesen. Häufig, aber nicht immer. Wie kann es also um Mikrozirkulationsstörungen **durch Mikrogerinnsel** gehen, wenn die eine Gruppe der betroffenen D-Dimer-positiv ist (d.h. vermutlich Gerinnselbildung stattfindet), die andere Gruppe mit den gleichen Symptomen aber nicht? Mittlerweile können wir diese Frage beantworten, und mehr als das. Wir können eine der wahrscheinlichen **Hauptsäulen der Pathophysiologie von Long-Covid bzw. Post-Vakzin-Syndrom** benennen: **Mikrogerinnsel**.

Diese unterscheiden sich von klassischen Gerinnseln durch ihre Bildung sowie durch ihre Größe. Wir werden die Bildung im Folgenden diskutieren, sie ist entscheidend, aber ziemlich kompliziert.

Size matters: Warum die Größe wichtig ist

Der Größenunterschied führt dazu, dass nicht wie bei klassischen Gerinnseln größere Arterien verstopft werden, sondern **kleinste Arteriolen und Kapillaren**. Während ersteres mehrheitlich akute Symptome erzeugt (Herzinfarkt, Schlaganfall, Lungenembolie etc.) und bildgebend dargestellt werden kann (Minimalauflösung liegt bei etwa 1,5mm), **sind die Gefäßverschlüsse bei Mikrogerinnseln zu klein und subtil um akut aufzufallen**. Sie behindern vielmehr die Mikrozirkulation, legen aber nicht ein gesamtes Organ oder signifikante Teile eines Organs lahm. Vielmehr **induzieren sie Mikrozirkulationsstörungen in der Endstrombahn**.

Folge: Es kommt zu diffusen, wechselnden Beschwerden, die nicht klar zugeordnet werden können. An einem Tag kann das **Innenohr betroffen sein (Tinnitus oder Schwindel)**, am nächsten ein peripherer Nerv (**Sensibilitätsstörungen, Missempfindungen, Schmerzen bis hin zu Lähmungserscheinungen**). Ob und warum sich diese Probleme zurückbilden, werden wir verstehen, wenn wir uns mit der Natur und der Bildung dieser Mikrogerinnsel beschäftigen.

Klassische Gerinnselbildung

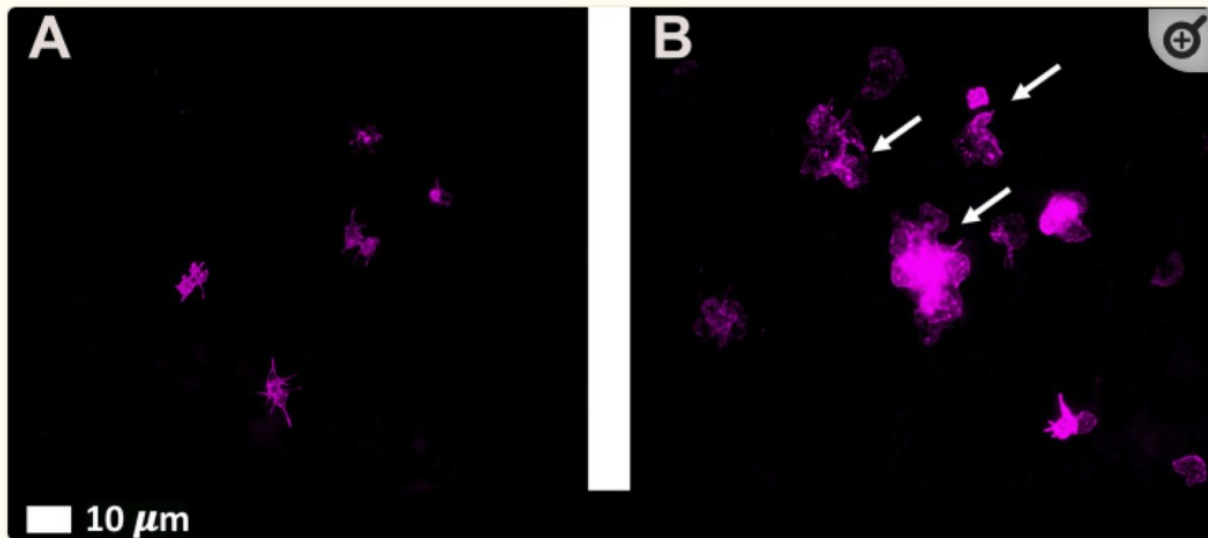
Gerinnsel bilden sich natürlicherweise nur unter drei Bedingungen:

1. Der **Verletzung der Gefäßinnenhaut**,
2. dem Kontakt von Blut mit Kollagen – also einer **Gewebeverletzung** und
3. durch Störungen im Blutstrom – z.B. bei **Vorhofflimmern oder Blutstase**.

Es kommt zur Aktivierung der Gerinnungskaskade und der Blutplättchen (Thrombozyten). Diese lagern sich zusammen und bilden mit eingeschlossenen Roten Blutkörperchen einen Zellhaufen, der abschließend durch einen Kleber (Fibrin) verschnürt und fixiert wird. Wir halten fest: Der Thrombus enthält zumindest drei Zutaten, **Thrombozyten, Rote Blutkörperchen und Fibrin (der Kleber)**. **Jetzt kommt das Spikeprotein ins Spiel**. Es ist ein Meister der Gerinnselbildung und arbeitet hier auf mehreren Wegen.

1. **Es kann direkt die Thrombozyten aktivieren, so dass diese sich zusammenlagern (Aggregation) und Fibrin aktivieren. Folge: Es bildet sich ein Thrombus. [1]**

2. Es kann das Komplementsystem aktivieren, das dann wiederum zur Thrombozytenaggregation führt. [2]
3. Es hemmt die Gerinnungshemmung durch Heparan/Heparin – wodurch die Gerinnungsbildung enthemmt und gefördert wird. [3]



[Figure 5](#)

Fluorescence microscopy micrographs of platelets, before and after exposure to spike protein

Abbildung 1: Plättchenaktivierung durch das Spikeprotein

Stimulation der Gerinnungsbildung, bei gleichzeitiger Ausschaltung der Gerinnungshemmung. Das klingt nicht gut, aber es kommt noch schlimmer.

Atypische Gerinnungsbildung

Die bisher angesprochenen, klassischen Gerinnsel haben eine eminent wichtige Eigenschaft: Unser Organismus kann sie wieder abbauen. Nachdem der auslösende Schaden beseitigt ist, wäre es ja bedauerlich, wenn der temporäre Verschluss mittels Thrombus bestehen bliebe – und mit ihm eine verminderte Durchblutung der Region. Deswegen können Gerinnsel wieder zerlegt und eliminiert werden.

Die Schere mit der hier geschnitten und zerkleinert wird, ist das Plasmin. Beim Kleinschneiden von Fibrin entstehen kleine Schnipsel, die wir als D-Dimer bezeichnen. Unglücklicherweise und wie so oft macht uns das Spikeprotein hier einen Strich durch die Rechnung: Es kann nämlich abbauresistente Gerinnsel induzieren.

Wie das geht? Nun, wir wissen aus der Analyse von schweren Covid-Fällen, dass sich Fibrinogen (die Vorstufe von Fibrin) durch Kontakt mit SARS-CoV-2 **chemisch verändert**: Es wird zu einem **Amyloid**. Mit diesem Begriff bezeichnet man **fehlgefaltete, deformierte und afunktionale Proteine im Körper**.

Wir kennen Amyloide in einem anderen Kontext: Ihre Ablagerung im Gehirn ist ein zentraler Aspekt bei Alzheimer. Nun entstehen also bei Covid-19 **Fibrinamyloide**. Mittlerweile ist auch klar, dass hierfür gar nicht das Virus benötigt wird – dessen Spikeprotein genügt. Spike plus Fibrinogen gleich Fibrinamyloide.

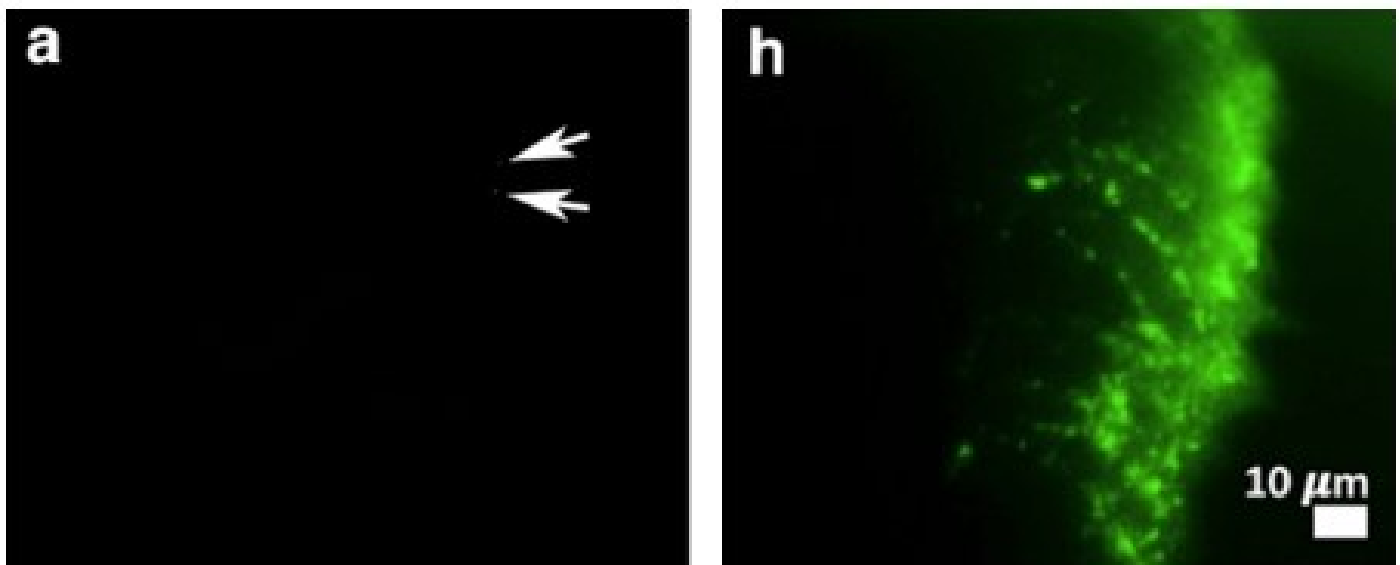


Abbildung 2: Fibrinogen-Amyloide in gesundem Plasma ohne (a) und nach Kontakt mit Spikeprotein

Und was tun diese? **Nun, sie verklumpen und bilden Gerinnsel**. Allerdings atypische. Atypisch, weil zum einen für diese Gerinnsel gar keine Blutplättchen mehr benötigt werden. Atypisch zum anderen, weil die Plasminschere diese Gerinnsel nicht mehr auflösen kann. Das impliziert gleich mehrere Folgen:

1. **Diese Gerinnsel lassen sich mit klassischen Methoden nicht nachweisen**. D-Dimere im Labor steigen nicht an, aufgrund ihrer minimalen Größe sind sie bildgebend nicht darstellbar
2. Da ihr **Abbau massiv erschwert ist**, sind die von ihnen verursachten **Mikrozirkulationsstörungen deutlich nachhaltiger**
3. Klassische Gerinnungsprophylaxe in Form von Thrombozytenaggregationshemmern (z.B. ASS, Clopidogrel) werden **ins Leere laufen**
4. Heparin kann unter Umständen nicht ausreichend wirken (**Hemmung durch das Spike**)

Für die Betroffenen ist dies eine katastrophale Situation. Die Heterogenität und zeitliche Variabilität ihrer Beschwerden machen eine klinische Diagnose nachgerade unmöglich. Selbst wenn sich ein Arzt findet, der hier Mikrozirkulationsstörungen in Betracht zieht – in der Abklärung (Labor + Imaging) wird häufig nichts zu sehen sein.

Was also tun, als natürlich oder vom Arzt gespikter Mensch? Nun, die Amyloid-Clots (Gerinnsel) ließen sich durch eine Thromboelastometrie und Fluoreszenzmikroskopie nachweisen. Nicht ganz einfach zu bekommen. Alternativ könnten betroffene **Nattokinase einnehmen**. Dieses pflanzliche Enzym ist in der Lage, sowohl typische als auch atypische Gerinnsel aufzulösen. Am wirksamsten ist die Nattokinase in der Form NSK-SD, die man käuflich erwerben kann, zum Beispiel von Pure Encapsulation.

Bessern sich die Beschwerden durch Nattokinase liegen Mikrozirkulationsstörungen durch Mikrogerinnsel vor. Nun sollte (unter Kontrolle) mit einer umfassenden antikoagulativen Therapie begonnen werden. Bewährt hat sich die sogenannte Tripeltherapie mit ASS, Clopidogrel und Apixaban, in Kombination mit Nattokinase.

Die Erklärungen auch im Video: (Im Originalbeitrag zu finden!)

Mehr zu diesem Thema und vielen anderen, die bei Post-Vakzin-Syndrom wichtig sind und beachtet werden sollten, in meinem bald erscheinenden Buch „Post-Vakzin-Syndrom: Handbuch für geschädigte der Corona-Impfung“ (Voraussichtlich April 2022 bei Tredition).



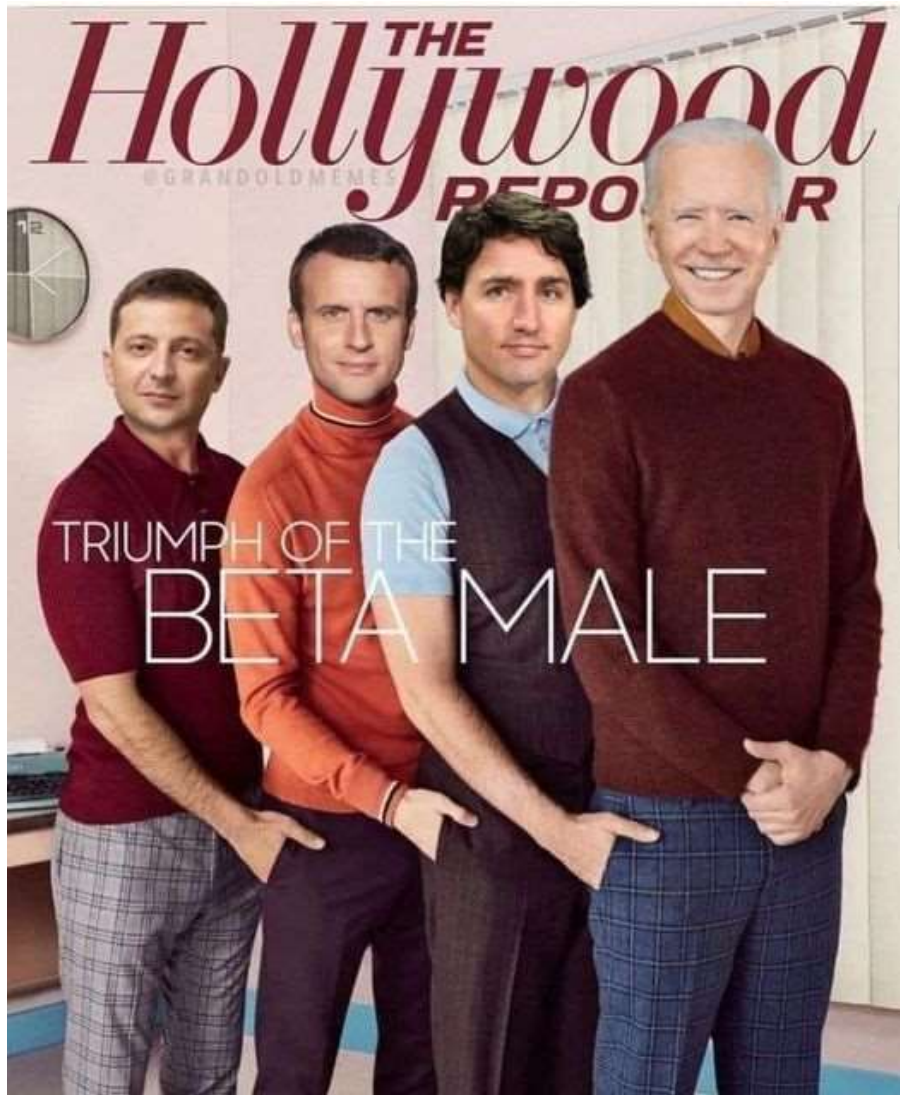
Owe Schattauer

Mein Kommentar unter diesen NTV-Post:

"Tja Frau Bärlauch, wenn man sich seit 1991 mit dem russischen Bären anlegt, ihn durchgehend medial beleidigt, diffamiert & piesackt - ich würde es westliches WerteMobbing nennen- , ihm mit der NATO immer dichter auf den Pelz rückt, in seine damals ausgestreckte Hand spuckt, kurz: IHN NIEMALS MIT RESPEKT & AUF AUGENHÖHE BEHANDELT, wohl wissend, dass man extrem abhängig von ihm ist, dann sollte man sich jetzt auch nicht wundern, wenn der russische Bär erzürnt reagiert! 30 Jahre hatten Sie und ihre Kakistokratie Zeit, eine auf beiderseitige Interessen aufbauende Sicherheitsstruktur in Europa zu entwickeln, OHNE DIE UNTERWERFUNG RUSSLANDS unter die NATO-Herrschaft der USA... Die Geister, die ich rief... PS: und statt im Fach "Friedens-Diplomatie", waren Sie bei Klaus Schwabs **"YoungGlobalLeader" offensichtlich Klassenbeste im Fach "Kriegshetze gegen Russland & China"**

<https://youtu.be/ubgh5-qYMoE>





 **DER** 
PANIK
MACHER
PREIS!

2020 + 2021 bis aktuell
erhalten alle amt-
ierenden Regierungen
und alle Mainstream-
medien den PANIK-
MACHER-PREIS
gemeinsam überreicht!
Die Pseudo-Pandemie
als Killervirus und
nicht enden wollende
Notsituation zu ver-
kaufen, PANIK 4all &
the whole time.

Die Gehirnwäsche wurde 1975 von der UNO verboten!
Doch die Mainstreammedien setzten sich darüber hinweg!
Impfstoffpropaganda, Kriegspropaganda, Regime-Change Propaganda, Feindbildaufbau, Framing, Wiederholungen, NPR, ...

<https://www.msn.com/de-de/finanzen/top-stories/ukrainekrieg-lenkt-putin-jetzt-ein-und-nimmt-das-verzweifelte-angebot-von-selenskyj-an/ar-AAVmsbB?cvid=3eb589805a7f40bfc0f325d7ab4957de&ocid=winp1taskbar>

Ukrainekrieg: Lenkt Putin jetzt ein und nimmt das verzweifelte Angebot von Selenskyj an?

Goffart, Daniel - .

Keine Nato-Mitgliedschaft und Verzicht auf Krim und Donbass – der ukrainische Präsident Selenskyj legt in einer dramatischen Fernsehansprache die letzten Karten auf den Tisch, um Friedensgespräche zu erreichen.



Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat dem russischen Präsidentin Wladimir Putin angeboten, **auf die Option einer Nato-Mitgliedschaft seines Landes zu verzichten, wenn die Waffen schweigen und sich die Truppen des Kreml zurückziehen**. Auch über den Status der östlichen Landesteile sei er bereit zu reden, ließ Selenskyj gestern Abend in einer Fernsehansprache sein Volk wissen – allerdings nur wenn die Ukrainer dies in einem Referendum bestätigen würden. Ausdrücklich erklärte sich Selenskyj bereit, nach einer Feuerpause und weitreichenden Sicherheitsgarantien auch über den Status der von Russland annektierten Halbinsel Krim sowie über den von prorussischen Separatisten gehaltenen Donbass in der Ostukraine zu verhandeln.

Lesen Sie hier alle aktuellen Entwicklungen im Ukraine-Krieg im Überblick. Es ist ein verzweifertes Angebot, das der ukrainische Präsident da macht. Wer als verantwortlicher westlicher Politiker zu Jahresanfang noch gesagt hätte, Kiew solle angesichts des bedrohlichen Aufmarschs von Putins Truppen an der ukrainischen Grenze doch besser auf die Krim und die mehrheitlich von russischstämmigen Menschen bewohnten Gebiete verzichten, der hätte mindestens Kopfschütteln oder eher noch Unverständnis und Ablehnung erhalten. Ein deutscher Admiral, der in einem Hintergrundgespräch ähnlich argumentierte, musste seinen Hut nehmen. Jetzt stehen die Truppen des Kreml in den Vororten von Kiew und Selenskyj weiß, dass ihm trotz der heldenhaften Gegenwehr seiner Landsleute kaum noch Zeit bleibt. Wenn er erst einmal von den Russen gefangengenommen wird, kann er froh sein, wenn ihm das Leben bleibt. In Handschellen lässt sich nicht mehr verhandeln. Hinter dem „Angebot“ des ukrainischen Präsidenten steht die bittere Erkenntnis, dass Putins Kriegsmaschine trotz ihrer unerwartet großen Probleme doch nahe davorsteht, ihr Ziel zu erreichen. Bevor Kiew ähnlich wie andere ukrainische Städte in Schutt und Asche gelegt wird, unternimmt Selenskyj offenbar diesen letzten Versuch, die parallel zum Kriegsgeschehen laufenden Verhandlungen auf eine andere Ebene zu heben. Er bietet Putin viel an – vielleicht zu viel. Wenn der Kremlherrscher merkt, dass sein Gegner bereits die letzte Karte auf den Tisch legt, bevor er überhaupt Platz genommen hat, könnte er versucht sein, die Invasion weiter zu führen. Andererseits hat Putin bereits tausende Soldaten verloren – US-Geheimdienste sprechen von bis zu 15.000 russischen Gefallenen – und er merkt, dass seine Armee weitaus weniger schlagkräftig ist als gedacht. Vor allem aber wirken die für ihn unerwartet harten westliche Sanktionen, der drohende Verlust bei den dringend benötigten Milliardeneinnahmen aus Öl und Gas und die Erkenntnis, dass die Ukrainer Russland nicht als „Brudervolk“ sondern als Aggressor betrachten. Es steht zu hoffen, dass Putin die Option abwägt, die Kriegshandlungen einzustellen und sich mit der bisherigen „Kriegsbeute“ aus Krim, Donbass und Luhansk

zufrieden zu geben – einschließlich der Absage Kiews an die Nato. Es wäre für ihn die Chance, ohne einen aus seiner Sicht allzu großen Gesichtsverlust einen Feldzug zu beenden, der unsägliches Leid verursacht und ihn im Westen als Präsident seines Landes für alle Zeit diskreditiert hat. Niemand weiß, ob Putin so kühl kalkuliert und ob er noch rational handelt. Viel spricht leider nicht dafür.

Edith Friedl

Gute Idee!

Da reiht sich der Faschisten-Freund ja nahtlos ein in die Riege der ganz besonders wertvollen Nobelpreis-Träger:

Kissinger > Massenmörder

Obama > Massenmörder

EU > darf man dazu Massenmörder sagen, wenn sie u.a. Tausende ertrinken lässt?





NATO-Pressestellen, die als Regime-Change-Unterstützer und als Kriegsverkäufer sowie als vorseilend willfährig politisch-korrekte Hofberichterstatter agieren sind mir & vielen anderen sehr zuwider!

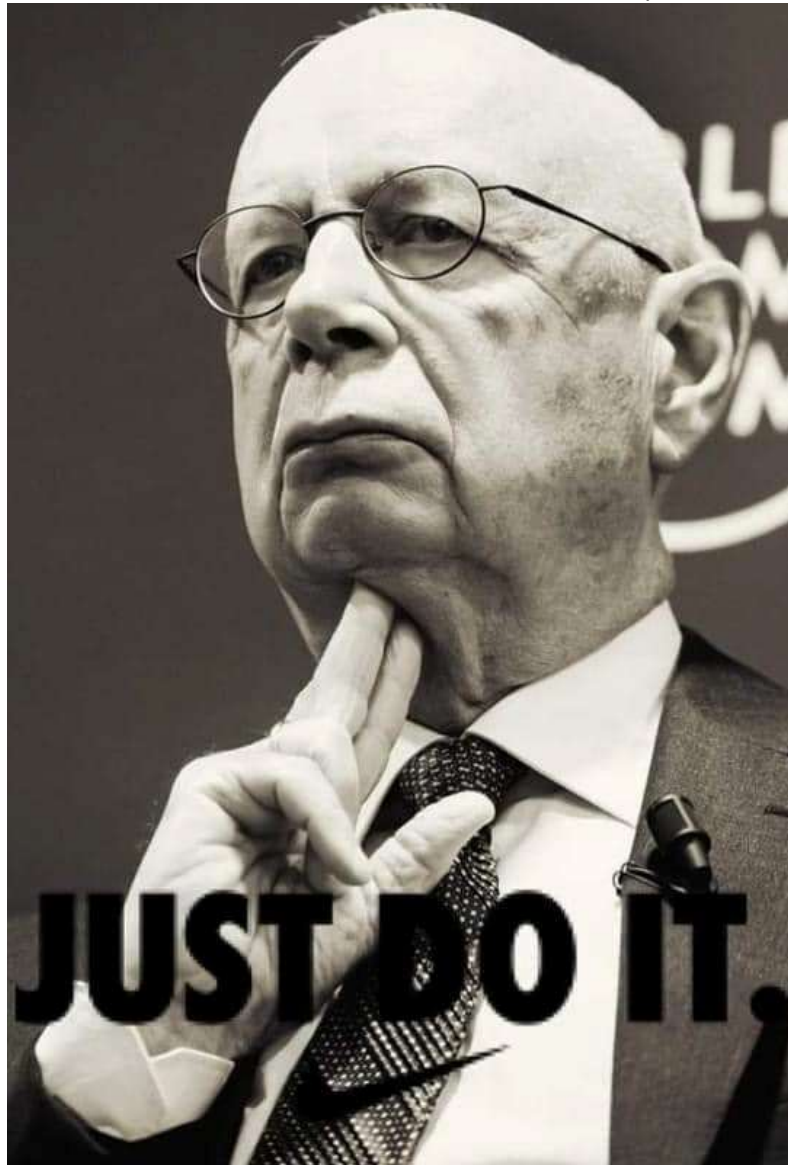




Vergessen wir nicht: in Panik macht, wer Grund hat, sich zu fürchten. Und Panikmacher eignen sich nicht fürs Regieren.

(Willy Brandt)

gutezitate.com



Das nachfolgende pic wurde textlich von jemanden Klaus Schwab angedichtet!

your balls will be swollen
and you will be happy





**The Great Reset bring us The New World Order!
Digital money, chipped Cyborg's, total control,
location control, no property, brain control,
happiness hormones, no free will, ...**



Ich erinnere an die Beantwortung nach dem Auskunftsgesetz und wünsche noch allen die sich nicht am Drohnenmordprogramm oder Impfzwang beteiligen eine schöne Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen, Klaus Schreiner

"Das ist der springende Punkt: In den entscheidenden ersten Tagen nach der Infektion passiert medizinisch normalerweise nichts, gar nichts.

Wir tun nichts, um schwere Verläufe zu verhindern, sondern warten achselzuckend ab, bis die schwer Erkrankten in die Krankenhäuser kommen. Für mich als Arzt, der seit dem Medizinstudium trainiert ist, kranken Menschen **sofort zu helfen, ist das ein unhaltbarer Zustand. Und es ist politisch ein Irrsinn, nichts dagegen zu unternehmen, dass unsere Krankenhäuser von schwer Erkrankten mehr und mehr überrannt werden."**



Univ. Doz. Dr. Hannes Strasser

Prävention & FRÜHBEHANDLUNGEN sind GAME-CHANGER!



IMPFZWANG!!! NEIN!



KEINE mRNA-Gen-therapieversuche!

Der Impfzwang verstößt gegen

- die ärztliche Ethik und zerstört das Arzt/Patientin-Vertrauensverhältnis.
- den UN Sozialpakt verbiete jegliche medizinischen Zwangsmaßnahmen und ist Bestand des Völkerrechts.
- das Genfer Gelöbnis der Ärzte, früher Hippokratischer Eid
- die Deklaration von Helsinki!
- die Empfehlungen der WHO!
- den Empfehlungen des Europarates!
- Ist gegen das Verbot seitens dem EU-Gerichtshof!
- die Europäische Grundrechtscharta
- das Selbstbestimmungsrecht der Menschen
- die Menschenrechte – Unversehrtheit des Körpers, Glaubens- und Gewissensfreiheit!
- Pflicht der Aufklärung auf Einwilligung auf Eingriffe, sowie jederzeitiges Ausstiegsrecht aus Experiment
- den Nürnberger Kodex
- ist gegen die Menschenwürdegarantie!
- ist gegen das Erziehungsrecht der Eltern!
- ist gegen die Berufsfreiheit!
- ist ein Verstoß gegen den UN-Zivilpakt über politische u. bürgerlicher Rechte!
- unsere Freiheitsrechte, Selbstbestimmungsrechte zudem ist er ohne wissenschaftlich-medizinische Evidenz, ohne Notwendigkeit, nicht das gelindeste Mittel, mit unwirksamen experimentellen Genterapien mit enormen Impfschäden
- NEUWAHLEN! 137 Nationalratsabgeordnete RAUS aus dem Hohen Haus!